

Pfarre Kefermarkt

www.pfarre-kefermarkt.dioezese-linz.at

miteinander

ErnteZeit





PASTORALE SPIELRÄUME

AUF DEM WEG ZUR PFARRE

NÄGEL MIT KÖPFEN

Im vergangenen Jahr wurde viel Zeit und Kraft für die strukturelle Neuausrichtung des pfarrlichen Miteinanders aufgewendet. Wie können wir auch weiterhin vor Ort Kirche leben und Menschen auf Höhe der Zeit seelsorglich-heilsam begleiten? Was hält unser Miteinander zukunftsfit und was erschwert das Engagement vor Ort?

Die unzähligen Gedanken und vielfältigen Ergebnisse zu diesen und anderen Fragen werden nun in der letzten Phase des Umstellungsprozesses konzentriert.

Im gemeinsamen Pastoral-konzept werden *Nägel mit Köpfen* gemacht. Es geht um einen konzentrierten Rahmen, der zukünftig den gemeinsamen Spielraum aller 15 Pfarrgemeinden benennt. Dabei kommt Allgemeines zur Sprache, wie Gemeinschaft, Caritas, Gottesdienste und Verkündigung. Gleichzeitig wird es sehr konkret, wenn Fragen der Friedhofsentwicklung oder das Leuchtturmprojekt St. Michael Niederschlag finden.

IM ENTSTEHEN

Derzeit arbeiten etwa 20 Kleinteams aus Ehren- und Hauptamtlichen zu den unterschiedlichen Themenbereichen. Diese Vorarbeiten werden bei der Konzeptklausur am 10. Oktober in Neumarkt (Einladung folgt) zur Diskussion gestellt, ergänzt und weiterentwickelt. Ein Team rund um Pastoralvorstand Wolfgang Roth übernimmt schließlich bis zum 1. Jänner 2026 die Endredaktion und Layoutierung. Ziel ist ein konzentriertes und praxisorientiertes Konzept, das die Arbeit vor Ort erleichtert und Lust auf unsere kirchliche Zukunft macht.



Verdichten, bündeln, konzentrieren... Das Pastoral-konzept benennt den Handlungsspielraum des zukünftigen Miteinanders aller 15 Pfarrgemeinden.

VON STRUKTURFRAGEN UND WUNDERWUZZIS

„Ein Bischof ist kein Wunderwuzzi“, äußerte sich Bischof Manfred am Beginn seines diözesanen Tuns. Bischof Manfred ging es bei dieser Formulierung darum, Ämter von den allzu großen Erwartungshaltungen zu entlasten. Also nicht eine:r muss (strukturell) alles schultern, sondern (auch rechtlich) liegt die Verantwortung bei einem beauftragten Miteinander. Zukünftig wird genau diese Aufgabe dem pfarrgemeindlichen Seelsorgeteam übertragen.

In vielen Pfarrgemeinden war das Miteinander schon bisher die selbstverständliche Praxis. Der Strukturprozess führt das Begonnene weiter und gibt den dazu notwendigen rechtlichen Rahmen. Die Verwendung des Begriffs „Wunderwuzzi“ im letzten Pfarrteil war in diesem Sinne nicht auf konkrete Personen bezogen, sondern eine Anspielung auf das Amtsverständnis von Bischof Manfred und eine Zuspitzung, um die veränderten strukturellen Vorzeichen zu verdeutlichen.

KIRCHE WEIT DENKEN
ZUKUNFTSWEG



PASTORALE SPIELRÄUME

AUF DEM WEG ZUR PFARRE

GRUNDTON UNSES PASTORALKONZEPTES

Das Pastoralkonzept dient als Grundlage für das gesamte pastorale Handeln der Pfarre Freistadt. Der Blick richtet sich auf die ganze Pfarre mit ihren 15 Pfarrgemeinden, den Haupt- und Ehrenamtlichen, den seelsorglichen Knotenpunkten und auf alle Menschen, die in diesem Seelsorgegebiet wohnen.

Das Pastoralkonzept beinhaltet Ziele und Grundhaltungen. Es gibt die Richtung vor, wie wir Kirche vor Ort zukünftig entwickeln und leben wollen. Der Blick nach vorne ist dabei gleichzeitig ein bewusster Blick auf Jesus. Seine Ideen und Ideale, die Menschenliebe und den Gerechtigkeitsinn, eine selbstverständlich-vertrauensvolle Gottesbeziehung möchten wir in den vielfältigen Lebenswelten der Menschen unserer Pfarre sichtbar machen. In der christlichen Botschaft sehen wir eine lebensprägende Kraft, die den Einzelnen und dem Miteinander guttut. Glauben, Hoffen, Lieben und ein Stück Himmel mit allen Menschen teilen – darin sehen wir Auftrag und Selbstverständnis unseres pastoralen Tuns.

Die Überlegungen folgen den methodischen Schritten SEHEN-URTEILEN-HANDELN-FEIERN. Das heißt, wir blicken klar und vorurteilsfrei auf den IST-Stand, auf die Menschen, ihre Bedürfnisse und auf die Vielfalt der vorhandenen Lebenswelten (SEHEN). Aus dieser Analyse ziehen wir Schlüsse (URTEILEN) und leiten Ziele für unser konkretes Tun ab (HANDELN). Über Gelungenes und sich einstellende pastorale Erfolge möchten wir uns miteinander freuen (FEIERN).

Bewährtes und die Schätze der örtlichen Traditionen haben weiterhin ihren selbstverständlichen Platz. Ebenso gehen wir beim Entwickeln der Pfarre Freistadt experimentierfreudig ans Werk. Wir eröffnen Spielräume für seelsorgliche Innovation und erlauben dabei eine positive Fehlerkultur. Um uns in allem Tun nicht zu überfordern, dürfen wir uns von Belastendem bewusst verabschieden. Die vorhandenen Kräfte und Ressourcen werden wir gezielt einsetzen.

Das Pastoralkonzept der Pfarre Freistadt ermutigt zu einer Kirche inmitten der Welt, auf Höhe der Zeit und begeistert von der Botschaft Jesu.

GEMEINSAM PFARRE GESTALTEN



„Dass wir - die in der neuen Pfarre lebenden Menschen - gemeinsam ein Pastoralkonzept entwickeln, ist ein absolutes Novum in der Kirchengeschichte.

Damit wird uns viel zugetraut. Zugleich werden wir aber auch ernst genommen: Denn wir sind es, welche am meisten Kompetenz für diese Aufgabe haben. Wir kennen die Menschen, die Gegebenheiten unseres Pfarrgebietes, und was wir vor Ort brauchen. Und dieses Pastoralkonzept werden wir regelmäßig den geänderten Bedingungen anpassen. So bleibt Kirche lebendig, flexibel, zeitgemäß...”

Pfarrer Klemens Hofmann



Liebe Kefermarkterinnen, liebe Kefermarkter!

Ja, es bleibt spannend. Gerade in der Vielfalt des Lebens, in all jenen Erfahrungen, wo ich von Herzen Danke sagen kann. Besonders zum Thema ErnteZEIT dieser Ausgabe können vielleicht so manche Geschenke in vielfältiger Hinsicht wieder neu bewusst werden.

ErnteZEIT ermöglicht und schenkt uns allen jene Hinsicht, in wie vielen Momenten meines Lebens ich alles in der Freude der Hoffnung und Liebe Gottes entdecken kann. Wo immer ich die Freude auch spüre, Gott schenkt sie ganz sicher, denn er ist ja da, mitten unter uns, auch im eigenen Herzen.

Vielleicht braucht es manchmal auch eine besondere Hilfe für dieses Geschenk, denn ganz sicher haben es Jesus und so viele Menschen in seiner Nachfolge gezeigt. Ein dankbares Miteinander ermöglicht sicherlich auch uns, jeden Menschen, die Zusage, von Gott geliebt zu sein. Eine solche Freu-

de und Kraft aus der Gewissheit des Glaubens zeigt sich auch in einem besonderen Jubiläum. Heuer vor genau 1700 Jahren, wo der Glaube von Christinnen und Christen in einem gemeinsamen Text, im großen Glaubensbekenntnis von Nicäa formuliert und in Worten zum Ausdruck gebracht wurde.

Ich glaube es ist sicher eine ganz große Chance, sich im persönlichen Gebet, in Momenten der Stille und Meditation und so in der Kraft des Glaubens von Herzen ja zu sagen; darin auch bewusst die Beziehung zu Gott als tragende Grundlage und Mittelpunkt des Lebens zu finden.

Von ganzen Herzen wünsche ich Dir/Ihnen solche Momente der Kraft- und Lebensquelle Gottes, für jeden Tag neu. Eine schöne gemeinsame ErnteZEIT der Danksagung möchte ich gerne weitergeben. Alles Gute und Gottes Segen

Johannes Hofer

Pfarrgemeinderat am Wort

Zum Thema „ErnteZeit“ fällt mir ein ...



**Maria
Eder**

Pfarrgemeinderätin

Der Herbst ist für mich eine schöne Zeit, die Natur verwöhnt uns mit

den schönsten Farben. Ein besonderer Genuss ist es für mich, mit dem Fahrrad durch die Gegend zu radeln.

Der Herbst erfüllt mich mit Freude und Dankbarkeit, wenn ich die guten Früchte ernten darf.



**Wolfgang
Danner**

Pfarrgemeinderat

ErnteZeit ist für mich nicht nur der Herbst und nicht nur das Ernten von

Obst und Gemüse.

ErnteZeit ist auch, wenn man Zeit und Energie in ein Projekt steckt und zum Schluss ein gutes Ergebnis erzielt; wenn man zusammenhilft und etwas erreicht.

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber: Pfarramt 4292 Kefermarkt

Redaktion: Sabine Danner, Johannes Hofer, Sonja Steinmetz, Sarah Wagner

Grundlegende Richtung: Kommunikationsorgan der Pfarre Kefermarkt

Fotos: Pfarrblattteam, Pfarrgemeinderäte, Jungscharteam, Kindergarten, Kinderliturgieteam, KFB, KBW, Manfred Danner, Ulrike Palm

Redaktionsschluss für das nächste Pfarrblatt: 03.11.2025, Auflage am 30.11.2025

Einzigartig und erhaltenswert - die historische Orgel unserer Kirche

Sie begleitet nicht nur die Gemeinde bei den Gottesdiensten und schenkt der Liturgie einen festlichen Rahmen, sondern steht auch immer wieder in Konzerten im Mittelpunkt.

Die Franz-Lorenz-Richter-Orgel – ein herausragendes Werk des österreichischen Orgelbaues. Eine der größten, original erhaltenen barocken Orgeln Österreichs.

Die Zeit ist nicht spurlos an diesem wertvollen Instrument vorübergegangen. Im Jahr 2000 wurde sie zuletzt renoviert. Mittlerweile machen sich jedoch wieder Schäden bemerkbar. Schimmelbefall und lockere Tasten beeinträchtigen die Spielbarkeit und Klangqualität.

Für 2026 ist nun eine umfassende Instandsetzung vorgesehen. Der Finanzausschuss und der Pfarrgemeinderat haben eine Orgelbaufirma beauftragt, die in rund 120 Arbeitsstunden die Orgel reinigen, vom Schimmel befreien und wieder sorgfältig stimmen wird. Dabei soll die Pfarre unterstützen und Helfer zur Seite stellen. Um die Einzigartigkeit der Orgel für die Zukunft zu bewahren, sind wir auf jede Unterstützung angewiesen. Jeder



Beitrag hilft uns dabei. Sei es durch eine Spende, oder durch ehrenamtliche Helferstunden. DANKE!

Interessantes zur Franz-Lorenz-Richter-Orgel:

- Spätbarockorgel aus 1777
- Hauptwerk des Freistädter Orgelbaumeisters Franz Lorenz Richter
- Orgelgehäuse mit Bildhauerarbeiten des Linzer Künstlers Josef Mähl
- die Orgel hat 2 Manuale, 1 Pedal, 16 Register und 903 Pfeifen
- seit 1925 unterstützt durch einen elektrischen Motor

Ein Blick der Organistin Margit Rockenschaub:

Seit nunmehr über 26 Jahren wird mir die Ehre zuteil, mich „Organistin“ nennen zu dürfen. Auch wenn ich oft in den Nachbarorten an diversen Orgeln spiele – die Kefermarkter Orgel ist doch „meine“ Orgel, die mir einfach ans Herz gewachsen ist. Sie zeichnet sich besonders durch ihren weichen, runden Klang aus. Diesen Klang verdankt sie nicht zuletzt ihrer besonderen Stimmung.

Ich freue mich schon darauf, wenn meine Lieblingsorgel wieder in vollem Klang erklingt.

Mit Wissenswertem und Anekdoten zur Orgel geht es im nächsten Miteinander weiter.

*Sabine Zehethofer
Margit Rockenschaub*

Firmvorbereitung

Es geht wieder los!

In diesem Jahr starten wir wieder mit der Firmvorbereitung. Wenn Du vor dem 31. August 2013 geboren bist und Du gerne an der Firmvorbereitung teilnehmen möchtest, laden wir Dich ganz herzlich zum **Firmstart am Freitag, 14. November 2025 um 17:45 Uhr** ins Pfarrzentrum ein!

Firmung? Was ist das?

Firmung kommt vom lat. Wort firmare und bedeutet „Bestärkung“. Durch die Zusage: „N. sei besie-

gelt durch die Gabe Gottes, den Heiligen Geist.“, wirst Du durch die Heilige GeistKRAFT und mit dem Vertrauen gestärkt, dass Gott auf Deinem Lebensweg immer an Deiner Seite ist.

Firmvorbereitung – um was geht’s da?

In der Firmvorbereitung werden wir unser Leben in den Blick nehmen und uns u.a. mit der Frage beschäftigen, ob und wie Gott einen Platz darin hat; wir werden darüber diskutieren, welche Vorstellung wir von Gott haben und klären, was der Heilige Geist mit Firmung zu tun hat.

Das Firmteam freut sich auf Dich!

Flügelaltar Kefermarkt: Freude über Monitoring und umfassende konservatorische Arbeiten

Monitoring bedeutet die laufende Beobachtung und Überprüfung unseres Kunstwerks, vor allem in Bezug auf Klima, Schädlingsbefall und allgemeinen Zustand.

Das Monitoring nach über 20 Jahren war ein wichtiger Schritt, um den Erhaltungszustand zu überprüfen. Die vergangenen drei Wochen wurde allerdings nicht nur ein Monitoring durchgeführt, sondern auch eine umfassende Konservierung durch vier akademische Restauratorinnen. Beide Punkte sind wichtig, um den wertvollen Altar langfristig zu erhalten. Dank der genauen Dokumentation beim Monitoring können Gefährdungen künftig frühzeitig erkannt werden, sodass rechtzeitig geeignete Maßnahmen ergriffen werden können, bevor größere Schäden entstehen.

Im Rahmen des von der EU geförderten Interreg Projektes „Gotikstrasse“ haben wir über den Tourismusverband Mühlviertel die Gelegenheit erhalten, bei unserem weltberühmten Flügelaltar dieses Projekt in der Größenordnung von 48.000 Euro durchführen zu lassen.

Schwerpunkt der konservatorischen Maßnahmen war eine umfassende und gründliche Oberflächen-

reinigung des gesamten Altars. Dabei wurde der Altar mit Ziegenhaarpinseln vorsichtig entstaubt und der Staub mit speziellen Staubsaugern eingesaugt. Im nächsten Schritt wurde fest haftender Oberflächenschmutz mit speziellen Reinigungsschwämmchen abgenommen. Außerdem wurden kleinere Verleimungen und Sicherungen des durch den Holzwurm-Befall in den vergangenen Jahrzehnten sehr geschwächten Holzes durchgeführt. Und nicht zuletzt wurde auch das Buch in der Hand des heiligen Petrus wieder an seine ursprüngliche



Position zurückgeführt. Leider wurde auch Schimmel festgestellt. Er kann immer nur oberflächlich entfernt werden, aber unter günstigen Bedingungen wieder ausblühen. Wichtig ist nun, das Raumklima zu messen und die Belüftung stärker in den Blick zu nehmen, da Schimmel ein Zeichen von zu hoher Luftfeuchte ist. Die Vorher-Nachher-Vergleiche zeigen ein beeindruckendes Ergebnis, obwohl weder eine Politur noch eine Versiegelung vorgenommen wurde.

Einen sehr spannenden Tag gab es beim Fachgespräch des Bundesdenkmalamtes am 25. September 2025. Hochkarätige Personen aus ganz Österreich waren gekommen um den Themen rund um den Kefermarkter Altar und um Monitoring allgemein zu lauschen. Sophie Morawitz, Universität Wien, referierte zur Bedeutung des Altares. Petra Weiss, BDA, brachte eine Rückblende zum Altar und Adalbert Stifter. Ulrike Palm, BDA, die Koordinatorin des Projektes, vermittelte die Erkenntnisse des Monitorings und der Untersuchungen zur ursprünglichen Farbigkeit des Altars, Robert Linke zur Geschichte des Holzschutzes am Altar.

Als Pfarre sind wir glücklich, hier wieder einen großen Schritt in Sachen Erhaltung des Kunstwerkes gemacht zu haben. Wir danken allen, die dabei mitgeholfen haben.

Kurt Prandstetter



Neuigkeiten aus den Pfarr-Caritas Bildungseinrichtungen

„Wir sind gewachsen!“

Seit Beginn des neuen Kindergarten- und Krabbelstubenjahres dürfen wir alle angemeldeten Kinder in unseren sieben Gruppen herzlich willkommen heißen. Besonders freuen wir uns über die Erweiterung um zwei neue Gruppen unseres Pfarrcaritas-Kindergartens und unserer Krabbelstube.

Im ehemaligen Pfarrheim sind seit 2. September zwei Kindergartengruppen eingezogen. Die zusätzliche Krabbelstube ist aufgrund von unvorhersehbaren Reparaturmaßnahmen vorübergehend in einer LAWOG-Wohnung untergebracht, bis sie wieder in das Haupthaus übersiedeln kann.

Ein herzliches Dankeschön möchten wir vor allem der Gemeinde für ihr großes Engagement und die reibungslose Abwicklung aussprechen. In kürzester Zeit wurde viel geschaffen, damit die Kinder ihre neuen Räumlichkeiten mit Freude nutzen können.

Ebenso danken wir unserem engagierten Team des Kindergartens und der Krabbelstube, welches mit viel Vorfreude und Einsatz das Projekt tatkräftig unterstützt hat.

Unser Team ist um fünf neue Mitarbeiterinnen gewachsen. Wir freuen uns sehr, auch sie bei uns willkommen zu heißen.

Wir wünschen allen Kindern und ihren Familien einen wunderschönen Herbst!

*Christoph König, Mandatsvertreter
Michaela Gruber, Kindergarten-
und Krabbelgruppenleiterin*



Ich bin **Gabriela Diana Farbatiuc**, 36 Jahre, verheiratet und Mutter von drei Kindern.

Von 2021 bis zum Ende des letzten Kindergartenjahres begleitete ich rumänischsprachige Kinder im Kindergarten. Ab jetzt bin ich als pädagogische Assistentin in der pinken Gruppe tätig. Diese Arbeit erfüllt mich und gibt mir das Gefühl, am richtigen Platz zu sein.



Mein Name ist **Michaela Stütz** und ich wohne in Gutau.

Seit Anfang September darf ich die gruppenführende Pädagogin Nadine Tscholl in der Krabbel-GRUPPE unterstützen.

Ich freue mich jeden Tag, die Kinder beim Wachsen zu begleiten, gehe auf ihre Bedürfnisse ein und begleite sie durch den Tag. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.



Mein Name ist **Julia Puchner** und ich wohne in Liebenau.

Seit 5. Juni 2025 darf ich als Karenzvertretung von Sandra Bergsmann, die im Juli 2025 ihren Sohn bekommen hat, die orange Gruppe als Pädagogische Assistentin unterstützen.

Ich freue mich auf die Zeit mit den Kindern und auf das gemeinsame Arbeiten in unserem Team.



Mein Name ist **Priska Esterhammer** und ich komme aus Liebenau.

Ich freue mich schon sehr darauf, als pädagogische Assistentin gemeinsam mit der gruppenführenden Pädagogin Natalie Grabner und meiner Kollegin Daniela Gra-

mer die Kinder der Krabbelstube Kefermarkt ein Stückchen zu begleiten.



Ich bin **Sophie Greifeneder**, komme aus Gutau und bin Elementarpädagogin der pinken Gruppe.

Ich wollte schon als Kind Elementarpädagogin werden und hatte mich um all die jüngeren Nachbarkinder angenommen.

Ich freue mich auf die Herausforderung und auf die gemeinsamen Entdeckungen!

Jungschar

Unser Jungscharjahr 2025 haben wir mit einer kurzen, aber feinen Wanderung durch Kefermarkt abgeschlossen.



Trotz Schlechtwetter ließen sich einige fleißige Wanderer nicht abhalten und wurden am Ziel mit einer kleinen Stärkung belohnt.

Mit großer Vorfreude dürfen wir euch ganz herzlich zum Pizzabacken am 4. Oktober 2025 ins Pfarrzentrum einladen.

Zum Mitbringen:

- Schürze
- Kleines Foto

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Das Jungscharteam

Kinderliturgie

Kleine Symbole – große Botschaft



Im vergangenen Jahr haben wir uns auf einige bedeutende biblische Berge und deren Geschichten konzentriert, wie beispielsweise die Zehn Gebote am Berg Sinai oder am Berg Horeb der brennende Dornbusch.

Im Laufe des Jahres wollen wir in unseren Kinderliturgien einzelne Symbole bewusst in den Mittelpunkt

stellen, denn Symbole sprechen eine eigene Sprache. Sie helfen Kindern, den Glauben mit allen Sinnen zu erfahren - wie zum Beispiel das Licht der Kerze, das Wasser der Taufe, das Kreuzzeichen, ...

Kinder erschließen sich den Glauben nicht zuerst über lange Erklärungen, sondern durch Bilder, Gesten und Zeichen.

Wir laden alle Kinder herzlich ein, mit uns die Sprache der Symbole am 9. November 2025 um 09:30 Uhr im Pfarrzentrum zu entdecken!

Magdalena Leitner für das Kili-Team

Fronleichnam mit origineller Idee

Von Karlheinz Sandner

Noch immer fühlt sich Altpfarrer Johann Haslinger mit seiner Pfarre Kefermarkt herzlich verbunden. Zu kirchlichen Hochfesten wird er in Vöcklabruck, wo er im Heim St. Klara der Franziskanerinnen seinen Lebensabend verbringt, abgeholt und fühlt sich für einige Stunden in der Mitte seiner einstigen „Schäfchen“ sehr wohl. So auch am heurigen Fronleichnamstag.

Jedoch den weiten Weg der Prozession auf sich nehmen und dabei die schwere Monstranz durch den Markt tragen zu müssen, wäre für den nun 95-jährigen beliebten Seelsorger doch zu beschwerlich gewesen. Da hatte Karl Freudenthaler jun. eine glänzende Idee! Er chauffierte den kirchlichen Gast unter Patronanz der Feuerwehr in seinem für diesen Anlass festlich geschmückten Elektro-Lastendreirad – im Kefermarkter Papamobil! – von Altar zu Altar, während stellvertretend

für ihn unter dem „Himmel“ die Wortgottesdienstleiterinnen Maria Sandner und Regine Miesenberger abwechselnd die Monstranz trugen. Dabei wird sich der Altpfarrer, der 45 Jahre lang die Geschicke der Pfarre leitete, in Freude und Dankbarkeit wohl auch an manche Höhen und Tiefen des pfarrlichen Lebens erinnert haben.



Ferienpass - Spielvergnügen

Im Juli veranstaltete die Bibliothek im Rahmen der Ferienpassaktion einen Spielevormittag. 32 Kinder würfelten, zogen, mischten und lachten im Pfarrzentrum um die Wette. Nach ausgiebigem Testen wählten die Kinder die lustigsten Gesellschaftsspiele aus. Diese wurden angekauft und warten nun in der Bibliothek darauf, von vielen Familien ausgeliehen und gespielt zu werden.



1.000 Euro fließen in Leseförderung

76 Kinder haben bei der Lesepassaktion in den Ferien rund 1.200 Stempel gesammelt! Alle Volksschüler, die einen Pass abgegeben haben, dürfen sich eine Kleinigkeit aus unserer Tombola aussuchen. Diese originellen Geschenke – und noch vielerlei mehr – konnte die Bibliothek dank Unterstützung der Grünen Kefermarkt ankaufen. Die Spende in Höhe von 1.000 Euro kommt vor allem den jungen Besuchern zugute: Nachhaltig hergestellte Bilderbücher warten in drei neuen Kinderregalen darauf, entdeckt zu werden. Zusätzliche Medien zu den Themen Natur, Wasser und Nachhaltigkeit sind eingezogen. Und bei den Kindersachbüchern können wir nun den Schwerpunkt „Demokratiebildung“ anbieten.



Standesfälle

Allen Geburtstagskindern wünschen wir Wohlergehen, Kraft und Gottes Segen.

Gute Worte

Du machst das gut. Du bist fleißig.

Du bist ehrlich. Du bist klug.

Du bist schön. Du bist sorgfältig.

Du bist respektvoll. Du bist gewissenhaft.

Du bist ein wunderbarer Mensch.

Danke, dass es dich so gibt, wie du bist.

Gernot Candolini

Taufen ... in der Freude, dass du da bist

Annamaria-Isabell Zavatzky, Aistfeld
Helena Puchner, Siegeldorf
Rosalie Spitzenberger, Linz
Elias Ramerstorfer, Freidorf
Livia Kapeller, Gutau
Maximilian Freudenthaler, Dörfl

Trauungen ... in der Freude zu einem gemeinsamen JA

Sarah Katzmayr und Lukas Aistleitner, Neudörfel

Sterbefälle ... in liebevoller Erinnerung

Hermine Wöhrer, Lest
Johann Koller, Oberer Markt
Herfried Krenner, Neudörfel

Druckkostenbeitrag

Liebe Leserin, lieber Leser!

Viermal im Jahr bringen wir Ihnen mit dem Pfarrblatt MITEINANDER Neuigkeiten, Berichte und Impulse aus unserer Pfarre nach Hause. Damit wir die jährlichen Druckkosten von rund € 2.500 decken können, bitten wir um Beteiligung an den Kosten.

Ihr Beitrag kann auf folgendes Konto überwiesen werden:

Pfarrkirche Kefermarkt

IBAN: AT70 3446 0000 0541 2218

BIC: RZOOAT2L460

Zahlscheine liegen auch am Schriftenstand für Sie bereit.

Ein herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung!

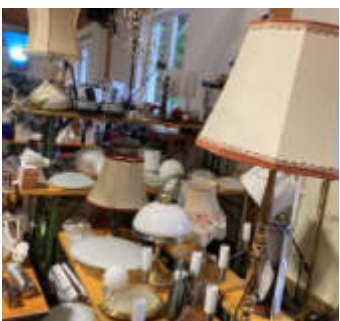


Flohmarkt 2025

Wir möchten uns bei den vielen Helfer*innen und bei den zahlreichen Flohmarktгästen bedanken. Ein großes Dankeschön geht an alle, die ihre Waren für den Flohmarkt bereitgestellt und gespendet haben.

An jeden, der uns in irgendeiner Weise bei den Vorbereitungen und beim Flohmarkt selbst unterstützt hat, ergeht ein schlichtes, aber herzliches DANKE.

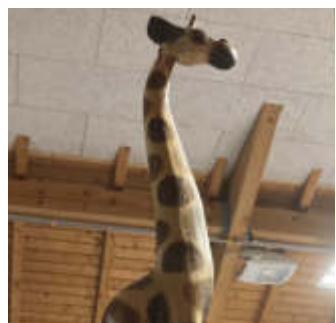
DANKE



Es war ein großartiger Tag.

Der Reinerlös der zahlreichen Flohmarktspenden, die verkauft werden konnten, beträgt rund € 20.000,--.

Diese Summe haben wir gemeinsam geschafft und sie wird für die Finanzierung des Gerätelagers hinter der Kirche und für die Orgelsanierung im nächsten Jahr verwendet!





Jahreszeitenwanderungen

Natur erleben, Begegnungen teilen!
Begleite uns auf inspirierenden Wanderungen
im Laufe der vier Jahreszeiten.



Herbst

18. Oktober 2025

Treffpunkt: 14:00 Uhr beim Pfarrzentrum

Wanderziel: Buchberg (Hin+Retour ca. 3 Std. Gehzeit)

Über Weinberg wandern wir durch die schöne Herbstlandschaft
auf den Buchberg.
Unser Ziel ist das Hoh Haus, wo wir uns in der gemütlichen Schenke vom
Aufstieg erholen können.

Lass uns gemeinsam die Schönheit unserer Gemeinde
entdecken und von den vielfältigen
Eindrücken der Natur begeistern.

Wandere mit uns – wir freuen uns auf dich!
Bei der Labstelle am Ziel gibt es Getränke zu kaufen.

Gewandert wird bei Sonnenschein bis Nieselregen!
Infos bei Kurt Prandstetter
0664/197 85 80

Einladung

zum

Nachmittag für ältere Menschen
des Sozialkreises der Pfarre Kefermarkt

Mit einem Vortrag zum Thema:



am Mittwoch, 22. Oktober 2025

14:00 Uhr Wortgottesdienst
in der Pfarrkirche

Gemütliches Beisammensein bei Kaffee/Tee und Kuchen
im Pfarrzentrum

15:15 Uhr Vortrag



*Auf einen gemütlichen Nachmittag freut sich das
Team des Sozialkreises
der Pfarre Kefermarkt*



EINLADUNG

zum



Wir freuen uns auf viele fleißige Helferinnen!

KRANZ-VERKAUF

Sonntag, 23. November 2025
vor und nach dem Gottesdienst!

1. Adventsonntag



Bratwürstelsonntag

(Tradition mit Geschmack)

MIT
PFARRKAFFEE
UND
KEKSVERKAUF

30. November 2025

NACH DEM GOTTESDIENST

Pfarrzentrum Miteinander

Der Pfarrgemeinderat freut sich auf EUCH!

Geplante Veranstaltungen

Samstag	04.10.	14:00	Jungschar- und Ministrantenstart, Pfarrzentrum
Sonntag	05.10.	09:30	Kinderliturgie, Pfarrzentrum
Samstag	18.10.	14:00	Jahreszeitenwanderung - Herbst, Ziel: Buchberg, Treffpunkt Pfarrzentrum, Kath. Bildungswerk
Sonntag	19.10.	09:30	Sonntag der Weltmission mit Pralinenverkauf, Pfarrkirche
Mittwoch	22.10.	14:00	Nachmittag für ältere Menschen, Pfarrkirche/Pfarrzentrum, Sozialkreis
Sonntag	26.10.	09:30	Gottesdienst zum Pfarrpatrozinium, Pfarrkirche
Sonntag	26.10.		Männerpfarrkaffee nach dem Gottesdienst, Pfarrzentrum
Samstag	01.11.	09:30	Festgottesdienst zum Hochfest Allerheiligen
Samstag	01.11.	14:00	Totengedenken und Segnung der Gräber und Gedenkstätten am Friedhof
Sonntag	02.11.	19:00	Gedenkgottesdienst für alle Verstorbenen, Pfarrkirche
Freitag	07.11.	19:00	Friedensgebet, Pfarrkirche
Sonntag	09.11.	09:30	Kinderliturgie, Pfarrzentrum
Dienstag	11.11.	17:00	Martinsfest, Pfarrkirche, Kindergarten und Pfarre
Freitag	14.11.	18:30	Vernissage Ikonenausstellung „Fenster zum Himmel“ vom Dimitris Papaioannou, Cafe Stöckl (Ausstellung bis Ende Dezember)
Sonntag	16.11.	09:30	Caritas-Elisabethsonntag mit Sammlung, Pfarrkirche
Sonntag	16.11.		Pfarrkaffee nach dem Gottesdienst, Pfarrzentrum, Pfarre
Donnerstag	20.11.		Adventkranzbinden (ganztags) im Pfarrzentrum, Kath. Frauenbewegung
Samstag	22.11.	17:30	Jungscharkino, Pfarrzentrum
Sonntag	23.11.	09:30	Christkönigssonntag mit Ministrantenaufnahme, Pfarrkirche
Sonntag	23.11.		Adventkranzverkauf nach dem Gottesdienst, KFB
Sonntag	30.11.	09:30	1. Adventsonntag, Familiengottesdienst mit Adventkranzweihe
Sonntag	30.11.	10:00	Bratwürstelsonntag mit Keksverkauf, Pfarrzentrum, Pfarrgemeinderat
Mittwoch	03.12.	14:00	Nachmittag für ältere Menschen, Pfarrkirche/Pfarrzentrum, Sozialkreis
Freitag	05.12.	17:00	Adventbegegnung am Kirchenplatz



IKONEN - AUSSTELLUNG

„Fenster zum Himmel“
von Dimitris Papaioannou

VERNISSAGE
14. November 2025, 18:30 Uhr

STÖCKL Kaffee.Kultur
OBERGESCHOSS

Ausstellungsdauer
Mitte NOV bis Ende DEZ 2025

Einführende Worte:
P. Hans Eidenberger, Greisinghof

Musikalische Umrahmung:
Natalia Giannaki, Pianistin



STÖCKL Kaffee.Kultur | 0 79 47 / 21 2 43
kunstkulturfreizeit-kefermarkt@gmx.at
Oberer Markt 2, 4292 Kefemarkt

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Mittwoch: | 10:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag: | 08:00 bis 10:00 Uhr

Telefonnummer: 07947/6203
Pfarr-Diensthandy: 0676/8776 5848

Klemens Hofmann, Pfarrprovisor:
0676/8776 5253

Johannes Hofer, Kaplan:
0676/8776 5879

Sarah Wagner, Pastoralassistentin:
0676/8776 6144